

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz, David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1755-31.12.1755

17. September 1755

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission please contact the Head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha53-1-184395

hat ein fröhlicher Linsenmann ein Dinslein angenommen,
 und ein anderes hat verkauft. Der Araber Pallarajan
 hat vor einigen Zeit ihm ein Dins gegeben, woran
 er mit großer Begierde gesehen: Er hat aber nach einigen
 Tagen, das finden er konnte, da mag ihm sein Gott
 erschein, und hat ihn sehr gequält und befohlen, das
 Dins anzunehmen, und nachher es ab zu lassen, hat das
 finden auszuweichen. Sonst hat der Linsenmann
 ansehnlich mit Muhamedanern Gespräch gehalten. Un-
 ter andern mal hat er, das es ihm beginnend als sonst
 zu seinen gewöhnlichen, weil er ein Manier von Wasser,
 sondern durch den häufigen gegessenen, Kagen die Taife
 ziemlich angefüllt haben, weil er nicht oben das er
 manchen Osten schon konnte, an anderen aber auch
 hat gewonnen: vornehmlich voran, gegen das Tarschallische
 Land zu sein, weil es sehr leicht ist. Der Herr des
 Landes wurde vor dem Araber auch in sein Land!

Am 17^{ten} ging einer von uns nach Fischeide, und
 brachte viele Christen, von 11 Jahren. Vorher im
 Ort selbst, als auch beim Graben sollte man Christen
 und Juden, dann an die Erde waren, eine Rede von
 den großen Untergängen zwischen den beiden Gottes
 und Kindern, das Tölpel, was, in und nach dem Tode.
 Inzwischen wurde man in Perreia an gewissen Orten
 mit Juden. An dem einen Ort waren einige von
 der Rüste Malabar, welche besser zu sein, als die
 einzigen Tamuler.

Eodem. ging ein anderer auch mit sehr wenig Leuten.
 Vorher, von Cuckätscheri und wurde daselbst mit
 vielen Christen und einigen Juden vom Herrn zum Leben,
 um also Christen schon in einen glücklichen Zustand zum
 Abgang in die Freiheit zu setzen. Ein gefasst.

Einigen, Rede und
 Zusammenfassung der
 Gründe.

Zusammenfassung von
 Christen und
 Juden.

Quanto jüngere Laxen lagte sich bogen Gubet mit
 der Freyheit, ofunwarstet ist der Laxen Freyheit, mit
 auch die Laxen, und begangte, sich auch Laxen und
 Laxen geben zu haben. Die Freyheit, was Laxen! wenig
 auch Laxen auch Mord.

Inglaischen.

Am 19^{ten} gingen zween von uns nach Kummelndel.
 Franz Laxen, welcher besagt, was in der Laxen
 Dandag. Freyheit besalt. In der Freyheit ist die Laxen.
 Die Freyheit ist die Laxen der Laxen. Franz Laxen, was
 der Laxen, der Laxen der Laxen besalt zu
 werden. Der Laxen Laxen besagt: es muß die Laxen
 in der Freyheit Laxen. Man besalt: es ist Laxen
 es Laxen, daß es Laxen besalt. In der
 der Freyheit besagt: es will man, sich Laxen zu
 Laxen besalt, bald in der Freyheit. Da man Laxen
 der Freyheit Laxen besalt, der Freyheit mit Laxen
 Laxen und Laxen Laxen besalt, was, zu Laxen, sich
 Gott zu Laxen, besagt es: der Laxen Laxen ist
 Laxen Laxen. Man besalt Laxen: daß der
 Laxen nicht Laxen Laxen, was Laxen es aber von Laxen
 Laxen. Auf dem Laxen Laxen Laxen Laxen, Laxen
 Laxen, der die Laxen Laxen, oder Laxen Laxen? es
 Laxen Laxen, es Laxen also: Gott Laxen Laxen,
 die Laxen in Laxen und Laxen. Laxen Laxen Laxen,
 die Laxen in Laxen und Laxen. Laxen Laxen, Laxen
 in Laxen Laxen, Laxen und Laxen Laxen.

Inglaischen.

Am 22^{ten} besalt Laxen Laxen Laxen der Freyheit
 in Laxen Laxen. Der Laxen von Laxen Laxen Laxen
 Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen, und da
 man Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen
 Laxen Laxen Laxen, so ging man die Laxen von Laxen Laxen.
 Laxen, Laxen Laxen von Laxen Laxen Laxen Laxen Laxen.